Ä2 MACHT IDEEN ZU TATEN. (Wirtschaft)

| | |
|---|---|
| Antragsteller*in: | Christian-Hubertus Wolzenburg (KV Hagen) |
| Status: | Zurückgezogen |

## Text

In Zeile 268 einfügen:

Vor dem Fazit "Grün wählen heißt" am Ende des Abschnittes wird noch der folgende Passus eingefügt:
Kommunale Teamarbeit statt „Konzern Stadt“
Nicht alle städtischen Aufgaben erledigt allein die Behördenstruktur der Stadtverwaltung. Große Teile der Daseinsfürsorge sind in Gesellschaften und Betriebe ausgelagert. Dort sorgen engagierte Mitarbeiter:innen im Auftrag der Stadt für Straßen- und Kanalbau, Waldwirtschaft, Energieversorgung, Busverkehr, Theater, Grünpflege, Friedhöfe und vieles mehr. Das macht städtisches Handeln oft schneller, aber häufig auch weniger bürgernah: Aufsichtsräte tagen nichtöffentlich, und viele städtische Aufgaben sind nur als genereller Auftrag an diese unabhängig handelnden Stadt-Töchter übertragen, sind aber im Detail schwer durch die demokratische Öffentlichkeit zu steuern. Wir Grünen setzen uns für größtmögliche Transparenz bei allen städtischen Aufgaben ein, - ob sie nun von der Stadtverwaltung oder von den Beteiligungsgesellschaften der Stadt bearbeitet werden. Außerdem achten wir darauf, dass diese vielfältigen Akteure trotzdem an einem Strang ziehen und die Projekte, die der Stadt von Ihren Bürger:innen aufgegeben werden, gemeinsam und zielorientiert umsetzen. Als Team Hagen und nicht als Konzern Stadt.

Sofern der neue Passus beschlossen wird, wäre dann im Fazit "Grün wählen heißt" noch ein Spiegelstrich einzufügen:
* Größtmögliche Transparenz beim kommunalen Handeln der Stadt und ihrer Beteiligungsgesellschaften

## GRÜN wählen heißt:

## Begründung

Erklärt sich selbst; das Thema fehlte noch.

## Unterstützer*innen

Stefan Oberschelp (KV Hagen)